


Bitte verfahren Sie wie folgt für ...

(1) Die Erst-Installation von Via2011.n (ab Version 3):

- Die **aktuelle Programmversion** hier **herunterladen**: <http://www.helgebeyergmbh.de/downloads/via2011.n.V3>
- Sie erhalten eine Datei mit dem Namen „via2011n-(Versionsnummer)-setup.exe“.
- Die **Installation per Doppelklick** auf diese Datei **starten**. Der Setup-Assistent führt Sie durch die weiteren Schritte.
- **!!!** Während der Installation schlägt das Programm einen Pfad vor (i. d. R. „c:\via2011.n\“), in dem das Programm Via2011.n anschließend installiert werden soll; den Pfad können Sie hier ggf. verändern.
- Nach erfolgter Installation starten Sie via2011.n durch Doppelklick auf das auf Ihrem Desktop befindliche Icon:  Alternativ kann das Programm durch Doppelklick auf die Datei „via.exe“ gestartet werden, die sich direkt im Programmordner via2011.n befindet.
- Durch die bis hier durchgeführten Schritte erhalten sie Zugang zur obersten Ebene des Programms und können sich einen ersten Eindruck von dessen Möglichkeiten verschaffen.
- **Um das Programm im Detail zu testen** (Maßnahmen anlegen und mit Titeln und Protokollen füllen, Eingaben speichern, Ergebnisse drucken, ...) benötigen Sie eine Programmfreigabe. **(weiter mit 4!)**
- **Um mit einer erworbenen Version zu arbeiten** (Maßnahmen anlegen und mit Titeln und Protokollen füllen, Eingaben speichern, Ergebnisse drucken, ...) benötigen Sie eine Prüfartenfreigabe und eine weitere Datei zur Aktivierung von individuellen Kopfdaten (Logo, Firmenname ...) **(weiter mit 4 und 5!)**

(2) Der Via2011.n-Reader:

- Mit dem Via2011.n-Reader wurde ein Zusatzprogramm geschaffen, um Dritten (z. B. der Qualitätssicherung im eigenen Hause) die mit Via2011.n erzeugten Daten zur Einsichtnahme zugänglich zu machen, ohne dass dadurch Änderungen an den Daten verursacht werden können. Die Installation erfolgt analog der Anwenderversion (vgl. Punkt 1) in eine vorhandene Via-Installation oder als Neuinstallation mit dem Programmordnernamen „via2011.n“ und erzeugt die ausführende Datei „viareader.exe“. Der READER benötigt keine Freischaltung und kann mit oder ohne Kopfdaten (vgl. Punkt 5) betrieben werden.
- Vorhandene Daten können aus dem READER heraus über → Prüfprotokolle → Öffnen aus vorhandenen/gespeicherten Daten (i.d.R. im Ordner „.../via2011.n/data/massnahmen/(Name der Baumaßnahme).via“ geöffnet und eingesehen werden.

(3) Das Update:

- Über unsere Homepage können Sie sich jederzeit informieren, ob es ein neues Update für Via2011.n gibt. Gehen Sie dazu auf: www.helgebeyergmbh.de → **Update-Service** und laden Sie ggf. das aktuelle Update herunter.
- **!!!** Vor Beginn der weiteren Schritte bitte alle Fenster/Dialoge sowie das Programm selbst schließen!
- Durch den Download erhalten Sie eine Datei mit dem Namen „via2011n-(Versionsnummer)-setup.exe“.
- Die Updateinstallation bitte per Doppelklick auf diese Datei starten und den Anweisungen folgen.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie ein Update immer in das Verzeichnis installieren, in welchem sich Ihr bestehender Programmordner befindet. Der bestehende Programmordner wird dabei überschrieben, Ihre selbst erzeugten Daten selbstverständlich nicht!
- Während der Installation sollten Sie ggf. die Option "Desktopsymbol erstellen" abwählen, da Sie sonst möglicherweise eine zusätzliche Verknüpfung erzeugen.

(4) Die Programmfreigabe nach Lizenzwerb oder für einen unverbindlichen, kostenfreien Test:

- **!!! Bitte beachten Sie, dass die Programmfreigabe/ Registrierung von dem Arbeitsplatz aus erfolgen muss, von dem das Programm auch in Zukunft aufgerufen werden soll.**
- Starten Sie via2011.n und wählen sie in der Menüleiste → Einstellungen → Freischaltung anfordern.
- Nehmen Sie in dem folgenden Dialog die erforderlichen Eintragungen bei den Kontaktdaten (Firmenname, Anschrift ...) vor und wählen Sie die für den Test gewünschten Prüfarten aus, indem Sie Häkchen setzen (Schritt 1 von 2). Klicken Sie auf den Button „weiter >>>“.
- Senden Sie die ermittelte Kundenkennung an die Helge Beyer GmbH (Schritt 2 von 2) und schließen Sie den Dialog mit „OK“. Sie erhalten schnellstmöglich eine Freischaltkennung zurück.

- Nach Erhalt der Freischaltkennung wählen Sie in der Menüleiste → Einstellungen → Freischaltung abschließen. Geben Sie in dem erscheinenden Dialog die erhaltene Freischaltkennung ein und klicken Sie auf den Button „Überprüfen“. Das Ablaufdatum der Freischaltung wird angezeigt und in der Liste der Prüfverfahren erscheint ein „OK“ hinter jeder freigeschalteten Prüfvart. Nicht freigeschaltete Prüfverfahren haben kein OK in der Statusanzeige.
- Verlassen Sie den Dialog mit Klick auf den Button „OK“. und schließen Sie das Programm via2011.n dann noch einmal komplett.
- Mit dem nächsten Programmstart steht Ihnen das Programm für den lizenzierten bzw. zum Test überlassenen Zeitraum und alle gewählten Prüfverfahren in vollem Umfang zur Verfügung. Einzige Einschränkung: Ausdrücke unter Einbindung von individuellen Erkennungszeichen (Logo, Firmenname und –anschrift etc.) sind i. d. R. erst nach dem Lizenzerwerb möglich.

(5) Die Aktivierung individueller Druckansichten (Kopfdaten):

- Die Einbindung von individuellen Erkennungszeichen (Logo, Firmenname und –anschrift etc.) ist i. d. R. erst nach einem Lizenzerwerb möglich. Sie erhalten dazu eine nach Ihren Vorgaben gefertigte Datei mit dem Namen „via.sys“, die direkt in den Programmordner via2011.n kopiert werden muss. Dabei soll eine i. d. R. bereits vorhandene Datei mit gleichem Namen - aber der Druckansicht für Testversionen - ersetzt werden.
- **!!!** Vor dem Austausch der sys-Datei müssen alle Fenster/Dialoge sowie das Programm selbst geschlossen sein!

Hinweis 1 – Datensicherung:

Das Programm via2011.n installiert sich als Anwendung mit lokaler Datenspeicherung. Dazu werden im Programmordner via2011.n zwei Datenordner („data“ und „db“) angelegt, die sich u. a. mit den vom Anwender erzeugten Daten füllen. Eine regelmäßige Sicherung dieser beiden Ordner (z. B. durch Kopie auf externem Datenträger) wird empfohlen.

!!! Sofern die lokale Anwendung auf einen an anderer Stelle befindlichen data-Ordner zugreift, befinden sich die zu sichernden Daten selbstverständlich nicht in dem lokalen data-Ordner. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Datei „via2011.n\\$\$\$datapfad.dat“ in der lokalen Installation aktiviert ist (\$\$\$datapfad.dat = nicht aktiviert / datapfad.dat = aktiviert).

Hinweis 2 – Zentrale und/oder lokale Datenablage:

Das Programm via2011.n installiert sich als Anwendung mit lokaler Datenspeicherung. Dazu werden im Programmordner via2011.n zwei Datenordner („data“ und „db“) angelegt, die sich u. a. mit den vom Anwender erzeugten Daten füllen.

Im **Datenordner „db“** befinden sich diverse Datenbankdateien (Gerätedaten, Siebtürme, AG/AN-Listen, ...), in denen sich im Laufe der Zeit sehr sensible, anwenderspezifische Daten ansammeln. Eine zentrale Ablage und somit der Zugriff für mehrere Anwender auf diese Daten ist i. d. R. nicht sinnvoll und deshalb nicht vorgesehen. Sollten diese Daten dennoch immer allen Anwendern zugänglich sein, muss für eine regelmäßige Synchronisation in den lokalen Installationen gesorgt werden. Über eine für Ihren Bedarf geeignete Vorgehensweise geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Im **Datenordner „data“** befinden sich die System- und Maßnahmedaten (Baumaßnahme A-Straße, B-Weg, ...). Diese können wahlweise von nur einem oder beliebig vielen PCs angesteuert und bearbeitet werden (siehe auch: Hinweis 3 – Zeitgleiches Arbeiten ...). Dazu kann der Datenordner „data“ bei Bedarf auch außerhalb des Programmordners auf einem zentralen Server abgelegt werden. Der Zugriff auf den data-Ordner wird über die Datei „via2011.n\\$\$\$datapfad.dat“ bzw. „via2011.n\datapfad.dat“ gesteuert. Es gilt:

- \$\$\$datapfad.dat = nicht aktiviert = das Programm greift beim Start auf die Daten im data-Ordner der lokalen Installation zu
- datapfad.dat = aktiviert = das Programm steuert beim Start die Daten in dem data-Ordner an, zu dem die Pfadangabe in dieser Datei führt

Bei Bedarf gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schließen Sie alle via2011.n-Installationen, bevor Sie beginnen.
2. Angenommen Sie haben via2011.n für Anwender A und B auf zwei PCs installiert, dann haben Sie jetzt folgende Installationen: via2011.n für Anwender A auf PC 1 und via2011.n für Anwender B auf PC 2.

3. Sie möchten den data-Ordner von Anwender A auf PC 1 als den Ort auswählen, in welchem alle Daten gespeichert werden sollen. Dann brauchen Sie in dieser Installation keine weiteren Schritte zu unternehmen.
4. In der via2011.n-Installation für Anwender B auf PC 2 suchen Sie bitte direkt im Programmordner via2011.n die Datei \$\$\$datapfad.dat und öffnen diese mit einem Editor.
5. Tragen Sie den zum via2011.n-data-Ordner von Anwender A auf PC 1 führenden Pfad ein und speichern Sie die Änderungen beim Schließen der Datei.
6. Entfernen Sie anschließend bei der soeben geänderten Datei die drei Dollarzeichen (\$\$\$) am Anfang des Dateinamens, so dass die Datei jetzt nur noch datapfad.dat heißt. Damit ist der neue Datenpfad aktiviert.
7. Sollten Sie eine weitere Installation von via2011.n auf einem weiteren PC mit dem data-Ordner auf PC 1 verbinden wollen, verfahren Sie bitte wieder wie ab Punkt 4 beschrieben.
8. **!!!** Das Arbeiten mit Zugriff auf einen gemeinsamen data-Ordner setzt voraus, dass alle angeschlossenen Installationen mit der gleichen Version arbeiten. Sofern ein Update aufgespielt wird, sollte dies bei allen angeschlossenen Installationen ausgeführt werden. Andernfalls kann es zu Datenverlusten kommen.

Hinweis 3 – Zeitgleiches Arbeiten bei zentraler Datenablage:

Sobald für zwei oder mehr Anwender der Zugriff auf einen data-Ordner eingerichtet wurde, unterliegt das Arbeiten mit via2011.n bestimmten Bedingungen. Diese sind:

- Um eine neue Maßnahme anzulegen oder um in einer Maßnahme neue Titel anzulegen oder um die Baumstruktur einer Maßnahme zu ändern oder um die Maßnahmedaten zu ändern, müssen alle anderen auf diesen data-Ordner zugreifenden lokalen Anwendungen vorübergehend geschlossen werden.
- Sobald ein Anwender z. B. die Maßnahme 01 bearbeitet (öffnet), ist der Zugriff auf diese Maßnahme für andere Anwender gesperrt. Ein zeitgleiches Bearbeiten einer Maßnahme ist also nicht möglich. Andere Maßnahmen (02, 03, 04, ...) können demgegenüber geöffnet und bearbeitet werden.

In allen oben genannten Fällen erhält der Anwender Informationen darüber, welche via2011.n-Installation die aktuelle Zugriffssperre auslöst.

Hinweis 4 - Daten aus Via2011 in die Via2011.n-Version mitnehmen (Migration):

Die Migration von Daten ist i. d. R. nur sinnvoll, wenn sie vor Beginn des offiziellen Arbeitens mit Via2011.n durchgeführt wird, da es andernfalls zu Datenverlusten kommen kann!

Folgende Daten können nicht aus einer Via2011-Version in eine Via2011.n-Version übernommen werden:

- **Unterschriften-Bitmap und Druckerauswahl:** Sofern in Via2011 zu einer Maßnahme in den Maßnahmedaten ein Pfad zu einer Unterschriften-Bitmap eingetragen und eine Druckerauswahl getroffen wurde, muss dies nach der Migration in Via2011.n erneut aktiviert werden. Die Vorgehensweise hat sich nicht geändert.

Alle anderen Daten können aus einer Via2011-Version in eine Via2011.n-Version übernommen werden. Bei Bedarf gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schließen Sie die Programme via2011 und via2011.n bevor Sie beginnen.
2. Für die Migration müssen Dateiodner und Dateien aus dem bislang genutzten Programm via2011 in das neu installierte Programm via2011.n kopiert werden. Die via2011.n-Ordner sollen durch das Kopieren überschrieben bzw. gefüllt werden. Zu beachten ist, dass der Aufbau (Baumstruktur) innerhalb der beiden Programmordner nicht identisch ist.
3. **Zur Migration von Maßnahmedaten ...**
... müssen die Dateien mit dem Namen „*.via“ (Dateityp: VIA-Datei) aus <via2011>\daten in den Ordner <via2011.n>\data\massnahmen kopiert/verschoben werden. Eventuell auch noch in diesem Ordner befindliche Dateien mit anderen Endungen wie „.RUN“ oder „.xml“ werden nicht mehr benötigt.
4. **Für die Migration von Datenbankdaten** (Gerätedaten, Siebtürme, AG/AN-Listen, ...)
... müssen die Dateien mit dem Namen „*.db“ (Dateityp: Datenbankdatei) aus <via2011>\db in den Ordner <via2011.n>\db kopiert/verschoben werden. Eventuell auch noch in diesem Ordner befindliche Dateien mit anderen Endungen wie z. B. „.db~“ werden nicht mehr benötigt. Außerdem kann auf das Kopieren/Verschieben von „einheiten.db“ und versucharten.db“ verzichtet werden, da diese von Via2011.n künftig anders und an anderer Stelle erzeugt werden.

Die übernommenen Daten stehen ab dem nächsten Programmstart wie gewohnt zur Verfügung.